



bringen an jenem Abend, als er Odette nicht bei den Verdurins angetroffen und den ganzen Abend lang gesucht hatte. Er aber hatte nicht wie ich in meiner Kindheit in Combray glückliche Tage gesehen, in denen man die Leiden vergißt, die erst der Abend wieder bringen wird. Seinen Tag verlebte er ohne Odette. In manchen Augenblicken sagte er sich dann, daß es eben unvermeidlich sei, eine hübsche Frau in der Mitte allein ausgesetzt zu lassen, als wenn man ein Juwel in der Mitte mitten auf die Straße stellt. Dann war er voller Sehnsucht gegen alle Verführerenden, als seien die Verführerinnen da. Doch ihr gestand er ein kollektives Verbrechen, eine Verführungstasie und bittere Melancholie. Er dachte an die Ausstellung des in erfinden, sein Leben in der Hand über sich zu nehmen und andere Menschen« wie er sagte, die nachher in den Problemen der Welt der Aufklärung der Seele und der

## Lesung und Ausstellung mit Viktor Nono

3. bis 30. März 2024

# Die Bildkraft der Wörter

Manchmal kam sie nach seiner Abwesenheit erst nach Tagen auf den Gedanken, sie könnte ihn wissen lassen, daß sie wieder in Paris sei. Dann sagte sie ihm ganz einfach, ohne

Eifersucht - Es ist ebenso unvermeidlich, eine hübsche Frau in Paris alleine ausgesetzt zu lassen, als wenn man ein Juwel in der Mitte mitten auf die Straße stellt

Viktor Nono liest aus seinem satirisch gefärbten Roman *Daryl Dees Reise ans Ende der Welt*, in dem das 16. Jahrhundert erstaunliche Parallelen zur Welt von heute offenbart.

Derzeit entsteht der Briefroman *Evas schrilles Tagebuch* von Marion Bergmann und Viktor Nono. Erleben Sie die dialogische Lesung der beiden Autoren: Eva hat den Garten Eden hinter sich, Adam ist Faulenzer und rettet sich in ein Paradies der Muße.

Faszinierende Korrespondenz: In *Zeitenhall* begibt sich Viktor Nono auf die Suche nach der verlorenen Zeit und überarbeitet jede Textseite von Prousts Jahrhundert-Roman *Eine Liebe von Swann* mit einer malerischen Interpretation. Ein Bildroman im Roman.

Die Ausstellung präsentiert Bilder aus *Zeitenhall* und Holzschnitte, die das Thema „Schuld“ und „Ursünde“ am Adam-und-Eva-Mythos durchspielen und dem Motiv vom Apfel der Verführung.

Zudem wird eine Reihe von großformatigen Arbeiten aus dem Œuvre von Viktor Nono gezeigt.

VORDERSEITE *Eifersucht*, 2010–2012  
Mischtechnik auf Buchseite, 18,8 x 11,3 cm

RÜCKSEITE *Apfelbäume werfen einen runden Schatten*, 2010–2012  
Mischtechnik auf Buchseite, 18,8 x 11,3 cm

# Die Bildkraft der Wörter

Lesung & Ausstellung mit  
Viktor Nono

3. bis 30. März 2024

Ihre persönliche Einladung zur Lesung  
und zur Vernissage

Sonntag, 3. März 2024,  
15–18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**GALERIE**



HEIDEFELD & PARTNER

## Öffnungszeiten

Mittwochs bis freitags 14–18 Uhr, samstags 11–15 Uhr  
sowie gern auch nach telefonischer Absprache

Galerie Heidefeld & Partner | Ostwall 64–66 | 47798 Krefeld  
T 02151–26752 | M 0172–21 56 849 | [www.galerie-heidefeld.de](http://www.galerie-heidefeld.de)

